

Session des AK „Berufliche Bildung“ auf der 14. Jahrestagung der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation, 14. – 16. September 2011 in Linz; Thema der Jahrestagung: "Partizipation – dabei sein ist alles!?"

Thema: Evaluierende und ihr Gegenstand: wie viel Partizipation ist erlaubt?

Veranstalter: Arbeitskreis „Berufliche Bildung“

Beschreibung der Session:

Der Evaluationsstandard F 4 der DeGEval fordert eine „Unparteiische Durchführung und Berichterstattung“ des Evaluierenden: „Berichte sollten ebenso wie der gesamte Evaluationsprozess die unparteiische Position des Evaluationsteams erkennen lassen.“ An die Forderung nach Unparteilichkeit bzw. Unabhängigkeit schließen sich folgende brennende Fragen aus der Evaluationspraxis an, die in der Session diskutiert werden:

- Woran lässt sich Unparteilichkeit und Unabhängigkeit festmachen?
- Ab wann ist man als Evaluierende/r Teil des Systems und muss daher die Evaluationstätigkeit niederlegen?
- Wie stark darf oder soll man als Evaluierende/r am Programm auch teilnehmen (z.B. durch teilnehmende Beobachtung)?
- Kann der Einsatz qualitativer Methoden durch den direkten Kontakt die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit gefährden?
- Wie gehen Evaluation und Prozessbegleitung zusammen?

Es soll unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema Raum gegeben werden. Kurze Inputs der Referent/innen dienen als Impulse für die Diskussion unter den Teilnehmenden.

Folgende fünf Referent/innen werden ihre Erfahrungen zum Thema beisteuern:

- Evaluierende: Peter Jablonka, Erfahrungen aus der Evaluation des neuen BMBF-Modellversuchsprogramms "Neue Wege in die duale Ausbildung - Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung".
- Auftraggebende, N.N.
- Programmverantwortliche, N.N.
- Evaluierte, N.N.
- Evaluationsforscherin: Dr. Maria Gutknecht-Gmeiner, Erkenntnismöglichkeit des Evaluierenden im Spannungsfeld zwischen Neutralität und Partizipation

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und beabsichtigen, dieses bislang wenig diskutierte, aber hoch praxisrelevante Thema auch in Zukunft zu behandeln.

Moderator: Jürgen Götzhaber